IMPORTANT MESSAGE TO FLIGHT PASSENGERS

Deportations could happen on your flight. Don't look away!

Deportations commonly happen in Europe. People who escaped prosecution, death, discrimination or otherwise intolerable conditions, are being forced back to places they fled from and might risk death upon return. Many people resist their own deportation.

Often, commercial flights are used for deportations. It is possible that in your flight, someone is being deported: their disobedience inside the airplane can stop their deportation. And you can help.



Look around the airplane: someone might be there against their will. Many people resist their own deportation by refusing to sit down in the airplane. Pilots will never start flying if someone is not sitting down. Police often uses violence to force the person being deported to sit.

Talk to the person being deported: ask if they would like support. Talk to the other passengers: notify them of what is happening and request assistance. Speak to the flight attendants. Demand to speak to the captain. Be loud! Whatever the police is saying, only the pilot decides if the person deported can stay on board.





Stand up and refuse to sit down. Ask other passengers to do the same. Every pilot has the right to not carry out forced transportation. Demand that the person being deported is taken off the plane and make clear you will not sit down until that happens. As long you do not sit down, the plane cannot start.

LET US NOT BE COMPLICIT WITH DEPORTATIONS
STAND UP FOR THE RIGHT TO STAY

WICHTIGER HINWEIS FÜR FLUGREISENDE

Auf Ihrem Flug könnten Abschiebungen passieren. Schauen sie nicht weg!

In Europa kommt es häufig zu Abschiebungen. Menschen, die der Verfolgung, dem Tod, der Diskriminierung oder anderen unerträglichen Umständen entkommen sind, werden an die Orte zurückgebracht, von denen sie geflohen sind. Bei ihrer Rückkehr riskieren manche den Tod. Viele Menschen widersetzen sich ihrer eigenen Abschiebung.

Oft werden kommerzielle Flüge für Abschiebungen eingesetzt. Es ist möglich, dass während Ihres Fluges jemand abgeschoben wird: deren ziviles Ungehorsam im Flugzeug kann die Abschiebung stoppen. Und Sie können helfen.



Schauen Sie sich im Flugzeug um: jemand könnte gegen ihren Willen da sein. Viele Menschen widersetzen sich ihrer eigenen Abschiebung, indem sie sich weigern, sich im Flugzeug hinzusetzen. Pilot*innen werden niemals fliegen, wenn sich jemand nicht hinsetzt. Die Polizei wendet häufig Gewalt an, um die abgeschobene Person zum Sitzen zu zwingen.

Sprechen Sie mit der Person, die abgeschoben wird: fragen Sie, ob sie Unterstützung möchte. Sprechen Sie mit den anderen Passagier*innen: informieren Sie sie über das Geschehen und fordern Sie Unterstützung an. Sprechen Sie mit den Flugbegleiter*innen. Verlangen Sie, mit der Pilot*in zu sprechen. Seien Sie laut! Was auch immer die Polizei sagt: nur die Pilot*in entscheidet, ob die abgeschobene Person an Bord bleiben kann.





Stehen Sie auf und weigern Sie sich, sich hinzusetzen. Bitten Sie andere Passagier*inne, dasselbe zu tun. Jeder Pilot*in hat das Recht, keine Zwangstransporte durchzuführen. Verlangen Sie, dass die Person, die abgeschoben wird, aus dem Flugzeug geführt wird. Machen Sie klar, dass Sie sich erst dann hinsetzen werden, wenn dies geschieht. Solange Sie sich nicht hinsetzen, kann das Flugzeug nicht starten.

ViSdP: Anti Deportation, Sonnenall